

# Aufgabenbeschrieb Planerleistungen

KBOB-Dokument Nr. 03, Version 2020 (1.0) deutsch

## Hinweise zur Bearbeitung

### Makros aktivieren und als .docm speichern

Damit das Dokument einwandfrei funktioniert, müssen die Makros aktiviert und das Dokument als .docm gespeichert werden. Als .docx gespeicherte Dokumente verlieren die Funktionalität der Makros.

Weitere Informationen zu Makros: <https://kbob-faq.ch/anleitung.html>.

### Kompatible Word-Versionen

Word für Windows seit Version 2010, Word für Mac seit Version 2011.

### Schreibgeschütztes Dokument

Der Inhalt des Dokuments ist schreibgeschützt. Nur Bereiche, die als Feld (.....) oder mit roten Winkeln (◻) ausgezeichnet sind, können bearbeitet werden.

### Seitenumbruch vor Überschrift

Durch einen Klick auf die Ziffer der Überschrift (z.B. **1.1**) wird die Seite oberhalb der Überschrift umgebrochen oder der Umbruch wieder entfernt.

### Hinweistexte

Texte wie «» ein- oder ausblenden mit dem Word-Symbol «¶».

### Drucken

Word-Symbol «Schnelldruck» (🖨️) oder Klick auf folgende Schaltfläche:

► hier klicken ◀

Beide Varianten benötigen Makros und drucken diese Hinweisseite nicht.

Manuell, übers Druckmenü (CTRL-P), muss bei «Seiten(bereich)» s4-s100 eingegeben werden, wenn diese Seite nicht ausgedruckt werden soll.

### Weitere Informationen

Zu finden unter: <https://kbob-faq.ch/> (faq: frequently asked questions).

### Währung und Fusszeile festlegen (optional)

Währung: CHF

Fusszeile: Rahmenvertrag Planerleistungen

Beide Eingaben werden ins Dokument übernommen; ersichtlich spätestens im Ausdruck.

### Kopfzeile personalisieren (optional)

Freie Gestaltung innerhalb des grün umrahmten Bereichs.

Um ein Bild (Logo) einzufügen, verwenden Sie bitte «Einfügen / Illustrationen / Bilder».

**ETH**  
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

**KBOB**

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti pubblici  
Coordination Conference for Public Sector Construction and Property Services

Kopfzeile ins Dokument übernehmen:

► hier klicken ◀

## Aufgabenbeschrieb Planerleistungen

### 0 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausschreibungsbedingungen</b> .....	<b>2</b>
1.1	Auskünfte .....	2
1.2	Planergemeinschaften .....	2
1.3	Vorbefassung .....	2
<b>2</b>	<b>Beschreibung des Projekts</b> .....	<b>3</b>
2.1	Ausgangslage .....	3
2.2	Übergeordnete Ziele, Qualitätsschwerpunkte .....	6
2.3	Projektorganisation Auftraggeber .....	6
2.4	Projektgliederung .....	6
2.5	Projektbeschreibung .....	6
2.2	Rahmenbedingungen.....	6
<b>3</b>	<b>Beschreibung der Aufgabe</b> .....	<b>8</b>
3.1	Phasenunabhängige Aufgaben .....	8
3.2	Phasenabhängige Aufgaben .....	8
3.3	Optionen.....	11
3.4	Zusatzleistungen.....	11
3.5	Ablaufplanung und Termine des Projekts.....	11
<b>4</b>	<b>Honorierung</b> .....	<b>12</b>
4.1	Honorierungsart (gegliedert nach Phasen).....	12
4.2	Nebenkosten .....	12
4.3	Zusatzleistungen.....	12
4.4	Preisänderung infolge Teuerung .....	12
<b>5</b>	<b>Angebotsunterlagen</b> .....	<b>13</b>
5.1	Eingabe der Angebote .....	13
5.2	Besondere Bedingungen betreffend der Angebote .....	13

## 1 Ausschreibungsbedingungen

### 1.1 Auskünfte

---

Allfällige Fragen sind fristgerecht schriftlich einzureichen. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Die Beantwortung der Fragen wird allen Anbietern (ohne Nennung des Fragestellers) schriftlich zugestellt.

**Begehung:**

Die Projektleitung sieht am ..... eine Begehung vor. Treffpunkt ....., um ..... Uhr. Die an der Begehung vermittelten Kenntnisse werden bei der Bewertung der Angebote als bekannt vorausgesetzt.

Die Beantwortung allfälliger Fragen erfolgt während der Begehung. Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte erteilt.

### 1.2 Planergemeinschaften

---

- haben eine **eigene Berufshaftpflichtversicherung** abzuschliessen. Als Nachweis ist dem Auftraggeber eine der Ziffer 8 des vorgesehenen Planervertrags entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben.
- haben ein **eigenes Konto** einzurichten, auf das der Auftraggeber seine Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Nach Möglichkeit ist im Angebot die Bezeichnung und die Nummer des Kontos anzugeben, bzw. spätestens bis 2 Wochen vor Auszahlung der ersten Rechnung.
- haben eine eigene **MWST-Nr.** bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Der Auftraggeber erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Planergemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung. Bei Fehlen der verlangten Nachweise/Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Skontoverluste zu Lasten des Anbieters.

### 1.3 Vorbefassung

---

#### Machbarkeitsstudie

Offenes / Selektives Verfahren:

Vorprojekt, Bewilligungsverfahren und Bauprojekt wurden durch die Firma ..... in CH-PLZ / Ort erarbeitet, welche mit diesem Mandat seinen Auftrag abgeschlossen hat. Dieses wird für das vorliegende Beschaffungsverfahren ebenfalls zur Offertabgabe zugelassen.

Die durch die vorbefasste Firma ..... erarbeiteten Projektunterlagen

sind diesem Aufgabenbeschrieb beigefügt.

können beim Auftraggeber nach Voranmeldung bei folgender Adresse eingesehen werden:

.....

**Folgephasen**

Mit dieser Ausschreibung wird die Teilphase ..... ausgeschrieben. Die Bauherrschaft beabsichtigt, die nachfolgenden Teilphasen entsprechend den beschaffungsrechtlichen Bestimmungen neu auszuschreiben und den Zuschlagsempfänger der vorliegenden Ausschreibung dafür auch zuzulassen.

## 2 Beschreibung des Projekts

### 2.1 Ausgangslage

---

#### **Bauherrschaft**

Die Abteilung Immobilien ist verantwortlich für das Immobilienportfolio der ETH Zürich im Wert von ca. 4.8 Milliarden CHF. Sie stellt im Auftrag des ETH Rates und der Schulleitung rechtzeitig und wirtschaftlich die geforderten Ressourcen und baulichen Infrastruktur für die ETH Zürich sicher.

Durch die nachhaltige Entwicklung des Immobilienbestandes schafft die Abteilung Immobilien eine wichtige Voraussetzung für eine qualitativ hochstehende Forschung und Lehre an der ETH Zürich und deckt die Bedürfnisse von Eigentümer, Nutzer und Betreiber ab.

Die Abteilung Immobilien der ETH Zürich

- ist für die angemessene Wert- und Funktionserhaltung des kompletten Immobilien-Portfolios der ETH Zürich zuständig.
- Vollzieht sämtliche Aufgaben des Immobilienmanagements im Auftrag des ETH-Rates und der Schulleitung der ETH Zürich für von der ETH Zürich genutzte Liegenschaften im Grundeigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder der ETH Zürich.
- Schliesst im Namen der ETH Zürich die damit verbundenen Kauf-, Miet-, Pacht- und Baurechtsverträge ab.
- Vertritt die ETH Zürich als Bauherrin bei Baumassnahmen und erteilt Aufträge.
- Erbringt weitere infrastrukturelle Dienstleistungen.
- Sorgt für die Bereitstellung der wirtschaftlichen Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben.





## Aussenstandorte

Neben den beiden Hauptstandorten Zentrum und Hönggerberg, innerhalb der Stadt Zürich, lehrt und forscht die ETH an diversen weiteren Standorten in der Schweiz. Dazu gehört z.B. das Departement Biosysteme in Basel, an dem Synergien unter anderem durch die Nähe zur Biochemie- und Pharmaindustrie genutzt werden können. Oder auch das Swiss National Supercomputing Centre (CSCS) in Lugano. Die hochmodernen Supercomputer stehen allen Schweizer Hochschulen und Forschungsanstalten zur Verfügung. Insgesamt gehören zum Bereich Aussenstandorte über 30 Standorte in der ganzen Schweiz.

## Übersichtsplan ETH Aussenstandorte



## 2.2 Übergeordnete Ziele, Qualitätsschwerpunkte

Die vorliegende Ausschreibung im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO hat zum Ziel, ein Pool von Planerteams festzulegen, welche sich unter einem Rahmenvertrag in den kommenden 5 Jahren für den gezielten Ausbau und die Modernisierung der komplexen Gebäude und Anlagen in den Standorten Zentrum, Hönggerberg und Aussenstandorte verantwortlich zeichnet.

## 2.3 Projektorganisation Auftraggeber

---

Die Projektorganisation ergibt sich spezifisch und z.T. sehr unterschiedlich auf Grund der Anforderungen der jeweiligen Einzelprojekte.

Organisatorisch werden alle Projekte durch Projektleitende der ETH Abteilung Immobilien geleitet.

## 2.4 Projektgliederung

---

Die Bedürfnisse in den einzelnen Projekten werden teilweise sehr kurzfristig bekannt und können in Grösse und Inhalt stark variieren. Auf Grund von Abhängigkeiten zu anderen Projekten muss gegebenenfalls auch eine etappierte Vorgehensweise berücksichtigt werden. Diese Situation setzt eine hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft des Planers voraus.

## 2.5 Projektbeschreibung

---

Durch die Ausschreibung sollen KBOB-Rahmenverträge mit grundsätzlich 5 (fünf) Anbieter im Bereich «denkmalgeschützte Gebäude» über die kommenden 5 Jahre mit Option einer einjährigen Verlängerung bei Ausbauten und Erweiterungen sowie Unterhaltsmassnahmen, die im Laufe der nächsten Jahre als Sofortmassnahmen zur Gewährleistung und Sicherstellung des Betriebs umgesetzt werden müssen.

Der Auftrag an die Fachplaner kann die Leistungsphasen 31, 32, 33, 41, 51, 52, 53 mit Schwergewicht auf die Phasen 41 – 53 sowie in besonderen Ausnahmen die Gesamtleitung gemäss SIA Ordnung 102 durch freihändige Einzelleistungsvergabe umfassen. Die Beauftragung erfolgt auf der Basis zuvor offerierter Leistungen und wird als Abrufbestellung zu den Konditionen des Rahmenvertrages abgewickelt.

Bei den jeweils freihändig vergebenen Aufträgen liegt die Gesamtprojektsumme (Baukosten + Honorare) zwischen total 20'000.—bis 3.0 Mio. CHF je Auftrag.

Grössere Beschaffungsprojekte in der Höhe zwischen 3.0 bis 10.0 Mio. CHF werden in der Regel im Einladungsverfahren oder im offenen Verfahren situativ ausgeschrieben.

## 2.6 Rahmenbedingungen

---

[Richtlinien | ETH Zürich](#)

### 3 Beschreibung der Aufgabe

#### 3.1 Phasenunabhängige Aufgaben

##### Gesamtleitung

Die Gesamtleitung umfasst alle gemäss Art. 3.4 Ordnung SIA 102/2020 resp. Norm SIA 112/2014 «Modell Bauplanung» aufgeführten phasenunabhängigen Leistungen.

Zusätzlich sind die folgenden Aufgaben vom Anbieter wahrzunehmen:

– .....

Die Aufwendungen sind in den Teilphasen/Modulen einzurechnen.

##### Koordination

Zu den Aufgaben des Anbieters gehören insbesondere die Koordination .....

Die entsprechenden Aufwendungen sind für jede Teilphase in das Angebot einzurechnen.

#### 3.2 Phasenabhängige Aufgaben

##### Übersicht

Phasen	Teilphasen
1 Strategische Planung	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien
2 Vorstudien	21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie 22 Auswahlverfahren
3 Projektierung	31 Vorprojekt 32 Bauprojekt 33 Bewilligungsverfahren
4 Ausschreibung	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt 52 Ausführung 53 Inbetriebnahme, Abschluss
6 Bewirtschaftung	61 Betrieb 62 Überwachung / Überprüfung / Wartung 63 Instandhaltung

—

### 3.2.1 Teilphasen

Teilphase Leistungsbereiche	Erwartete Ergebnisse, Dokumente gemäss SIA 112/2014	Leistungen und Entscheide des Auftraggebers
<b>11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien</b>		
Grundlagen: Formulierung der Problemstellung und Bedürfnisse Ziele: Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen definiert, Lösungsstrategie festgelegt		
111 Organisation		
112 Beschrieb und Visualisierung		
113 Kosten / Finanzierung		
114 Termine		
115 Administration		
116 Phasenabschluss		
<b>21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie</b>		
Grundlagen: Bedürfnisse, Ziele, Rahmenbedingungen, Lösungsstrategie Ziele: Vorgehen und Organisation festgelegt, Projektierungsgrundlagen definiert, Machbarkeit nachgewiesen, Projektdefinition und Projektpflichtenheft erstellt		
211 Organisation		
212 Beschrieb und Visualisierung		
213 Kosten / Finanzierung		
214 Termine		
215 Administration		
<b>22 Auswahlverfahren</b>		
Grundlagen: Projektdefinition, Projektpflichtenheft, Machbarkeitsstudie Ziele: Anbieter / Projekt ausgewählt, welche den Anforderungen am besten entsprechen		
221 Organisation		
222 Beschrieb und Visualisierung		
223 Kosten / Finanzierung		
224 Termine		
225 Administration		
226 Phasenabschluss		
<b>31 Vorprojekt</b>		
Grundlagen: Projektpflichtenheft, Machbarkeitsstudie, Projektierungsgrundlagen, evtl. Resultat eines Auswahlverfahrens Ziele: Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert		
311 Organisation		
312 Beschrieb und Visualisierung		
313 Kosten / Finanzierung		
314 Termine		
315 Administration		
316 Phasenabschluss		
<b>32 Bauprojekt</b>		
Grundlagen: Vorprojekt, evtl. Vorentscheide der Bewilligungsbehörden Ziele: Projekt und Kosten optimiert, Termine definiert		
321 Organisation		
322 Beschrieb und Visualisierung		
323 Kosten / Finanzierung		
324 Termine		
325 Administration		
326 Teilphasenabschluss		

Teilphase Leistungsbereiche	Erwartete Ergebnisse, Dokumente gemäss SIA 112/2014	Leistungen und Entscheide des Auftraggebers
<b>33 Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt</b> Grundlagen: Bauprojekt oder Vorprojekt, je nach Bauwerk oder Vereinbarung Ziele: Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt		
331 Organisation		
332 Beschrieb und Visualisierung		
333 Kosten / Finanzierung		
334 Termine		
335 Administration		
336 Phasenabschluss		
<b>41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag</b> Grundlagen: Bauprojekt und Detailpläne Die Bauherrschaft erwartet vom Anbieter vertiefte Kenntnisse über das öffentliche Beschaffungswesen und über seine Anwendung. Ziele: Vergabereife erreicht. Vollständige und transparente Ausschreibungsunterlagen. Offertvergleiche, Angebote nachvollziehbar bewertet, Vergabevorschlag formuliert und Kauf- und Werkverträge abgeschlossen		
411 Organisation		
412 Beschrieb und Visualisierung		
413 Kosten / Finanzierung		
414 Termine		
415 Administration		
416 Phasenabschluss		
<b>51 Ausführungsprojekt</b> Grundlagen: Ausschreibungsunterlagen, Kauf- und Werkverträge Ziele: Ausführungsreife erreicht		
511 Organisation		
512 Beschrieb und Visualisierung		
513 Kosten / Finanzierung		
514 Termine		
515 Administration		
<b>52 Ausführung</b> Grundlagen: Definitive Ausführungs- und Detailpläne, Werk- und Kaufverträge Ziele: Bauwerk gemäss Pflichtenheft und Vertrag erstellt		
521 Organisation		
522 Beschrieb und Visualisierung		
523 Kosten / Finanzierung		
524 Termine		
525 Administration		
<b>53 Inbetriebnahme, Abschluss</b> Grundlagen: Gemäss Pflichtenheft und Vertrag erstelltes Bauwerk Ziele: Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen, Schlussabrechnung abgenommen, Mängel behoben		
531 Organisation		
532 Beschrieb und Visualisierung		
533 Kosten / Finanzierung		
534 Termine		
535 Administration		

Teilphase Leistungsbereiche	Erwartete Ergebnisse, Dokumente gemäss SIA 112/2014	Leistungen und Entscheide des Auftraggebers
<b>61 Betrieb</b> Grundlagen: Bauwerksakten mit vollständiger Dokumentation für die Bauwerksbewirtschaftung Ziele: Betrieb sichergestellt und optimiert		
611 Organisation		
612 Beschrieb und Visualisierung		
613 Kosten / Finanzierung		
614 Termine		
615 Administration		
<b>62 Überwachung / Überprüfung / Wartung</b> Grundlagen: Bauwerksakten mit vollständiger Dokumentation für die Bauwerksbewirtschaftung Ziele: Bauwerkszustand abgeklärt, Wartung sichergestellt		
621 Organisation		
622 Beschrieb und Visualisierung		
623 Kosten / Finanzierung		
624 Termine		
625 Administration		
<b>63 Instandhaltung</b> Grundlagen: Bauwerksakten mit vollständiger Dokumentation für die Bauwerksbewirtschaftung, Ergebnisse der Inspektionen und Kontrollen im Rahmen der Überwachung Ziele: Dauerhaftigkeit und Wert für die Restnutzungsdauer aufrechterhalten		
631 Organisation		
632 Beschrieb und Visualisierung		
633 Kosten / Finanzierung		
634 Termine		
635 Administration		

### 3.3 Optionen

Folgende der vorangehend beschriebenen Teilphasen sind nur als Option anzubieten:

Teilphase	

### 3.4 Zusatzleistungen

Der Auftraggeber behält sich die freihändige Vergabe von Zusatzleistungen vor, die sich im Rahmen der Bearbeitung des Grundauftrags ergeben und für dessen Abrundung und Erfüllung erforderlich sind. Die Bearbeitung von Zusatzleistungen muss begründet, vorgängig mit dem Auftraggeber abgestimmt und von diesem schriftlich genehmigt worden sein.

### 3.5 Ablaufplanung und Termine des Projekts

Teilphase	von	bis	Meilenstein
11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien			
21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie			
22 Auswahlverfahren			
31 Vorprojekt			
32 Bauprojekt			
33 Bewilligungsverfahren			

41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag			
51	Ausführungsprojekt			
52	Ausführung			
53	Inbetriebnahme, Abschluss			
61	Betrieb			
62	Überwachung / Überprüfung / Wartung			
63	Instandhaltung			

## 4 Honorierung

### 4.1 Honorierungsart (gegliedert nach Phasen)

Nach erbrachtem Zeitaufwand als Kostendach

### 4.2 Nebenkosten

Übliche Nebenkosten wie Fotokopien, Telefon, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, Kosten für Baustellenbüros sind in der vereinbarten Vergütung eingerechnet.

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden nach effektivem Aufwand vergütet.

### 4.3 Zusatzleistungen

Zusatzleistungen müssen ausgewiesen, begründet und im Voraus mit dem Projektleiter des Auftraggebers abgestimmt sein. Die Zusatzleistungen werden mit dem offerierten mittleren Stundenansatz oder nach den im Angebot offerierten Ansätzen entschädigt (Angabe der Kostengrundlagen gemäss Angebot).

### 4.4 Preisänderung infolge Teuerung

Gemäss Ziffer 3.5 des vorgesehenem Rahmenvertrages Planerleistungen.

## 5 Angebotsunterlagen

### 5.1 Eingabe der Angebote

---

Gemäss «Teil-A Bestimmungen RV Architekten dekmalgeschützten Bauten, Ziffer 1.4 und Formvorschriften». Die Angebotsformulare können zusätzlich auch in elektronischer Form abgegeben werden. Um die Auswertung zu vereinfachen, darf der Formulartext im Angebot nicht verändert werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebotsformulare auch in elektronischer Form einzufordern.

### 5.2 Besondere Bedingungen betreffend der Angebote

---

- Der Anbieter wird für sein Angebot nicht entschädigt.
- Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden den Anbietern nach der Auswahl nicht zurückgegeben.
- Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, alle in dem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.
- Der Beauftragte hat mit der Offerte oder spätestens bis einen Monat nach Vertragsunterzeichnung eine Bestätigung seiner Versicherung über eine Versicherungsdeckung von ..... einzureichen.
- Im Falle eines Projektabbruchs innerhalb einer Phase können nur die bereits erbrachten Leistungen entschädigt werden. Sie werden nach dem offerierten und vereinbarten mittleren Stundenansatz für Planungsgruppen abgerechnet.
- Aufwendungen aus substantiellen Projektänderungen werden als Anteil der nochmals zu erbringenden Leistungen in den entsprechenden Phasen entschädigt.